

WISSEN kompakt

Die Entwicklung der Darmmikrobiota

Die bakterielle Besiedelung des Gastrointestinaltraktes trägt zur Prägung und Reifung des Immunsystems im Säuglingsalter entscheidend bei.¹

- kurzfristige Auswirkungen: Infektionshäufigkeit
 - langfristige Auswirkungen: allergische, metabolische oder entzündliche Erkrankungen
- **frühe Weichenstellung für die spätere Gesundheit**



1 Gesunde
Darm-
mikrobiota



2 Starkes
Immunsystem



3 Weniger
Infekte

Wodurch wird die Besiedelung des Darms beeinflusst?

Sie beginnt während der Geburt² und kann von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden:

Geburtsmodus

Im Gegensatz zum **Kaiserschnitt** nehmen Säuglinge bei einer **vaginalen Geburt** die wünschenswerten Bakterien der Mutter aus dem Geburtskanal auf.

Medikation

Vor allem die **Gabe von Antibiotika** kann die natürliche Besiedelung stören.

Ernährung

Muttermilch ist die beste Ernährung. Sie enthält **Prä- und Probiotika** und sorgt als synbiotisches Lebensmittel für die optimale Besiedelung des Darms.³

Prä- und Probiotika in Säuglingsnahrungen

Um die Entwicklung der Darmmikrobiota auch von nicht gestillten Säuglingen zu unterstützen, enthalten viele Säuglingsnahrungen Prä- und Probiotika. Experten fordern, entsprechende Effekte der Produkte mittels klinischer Studien nachzuweisen.⁴

Klinische Studien zu GOS und *L. fermentum*

Die in der HiPP COMBIOTIK® verwendete Kombination aus präbiotischen Galactooligosacchariden (GOS) und probiotischem *Limosilactobacillus fermentum* CECT 5716 wurde bereits in mehreren klinischen Studien untersucht:

2012 GOS und *L. fermentum* in Anfangs- und Folgenahrungen sind sicher und senken das Risiko für Atemwegsinfektionen und Durchfall.^{5,6}

2015 Langzeituntersuchung bis zum Alter von 3 Jahren bestätigt: Synbiotische Säuglingsnahrungen mit GOS und *L. fermentum* sind auch langfristig sicher.⁷

2023 GOS und *L. fermentum* haben einen positiven Einfluss auf die Darmmikrobiota, sodass diese der von gestillten Säuglingen ähnelt.⁸

2024 GOS und *L. fermentum* senken das Risiko von Infektionen der unteren Atemwege.⁹



Fazit

Eine gesunde Darmmikrobiota sorgt von Beginn an für eine gute Entwicklung der Gesundheit.

Synbiotische Säuglingsnahrungen sind sicher und können die Darmmikrobiota und das Immunsystem positiv beeinflussen und damit die Anzahl an Infektionen reduzieren.

Hier finden Sie die Literatur



Wichtiger Hinweis:

Stillen ist die beste Ernährung für einen Säugling. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von medizinischem Fachpersonal verwendet werden.

hipp-fachkreise.de
hipp-fachkreise.at
hipp-fachkreise.ch



HiPP Säuglingsnahrungen
Natur und Forschung
Hand in Hand

